

Liebesdrama auf dem Schlosshof

Am Freitag feiert bei den Schlossfestspielen in Sondershausen das Musical „Doktor Schiwago“ seine Premiere

Sondershausen. Große Gefühle, Liebe und Wahrheit, Krieg und Verlust – bei der Aufführung des Theaters Nordhausen und des Loh-Orchesters Sondershausen werden bei „Doktor Schiwago“ die großen Fragen des Lebens behandelt.

Durch das Schicksal ihrer Familien verbunden, kreuzen sich die Wege von Juri Schiwago und Lara immer wieder. Im Lazarett an der Front des Ersten Weltkriegs, beide längst verheiratet, verlieben sie sich, kehren jedoch beide zurück in ihr altes Leben. Juri Schiwago zu seiner Frau Tonia, seiner Liebe aus Kindertagen. Lara geht aufs Land. Die Wirren von Revolution und Bürgerkrieg lassen den beiden keine Zeit, immer wieder treffen sie aufeinander und werden vom Schicksal auseinandergerissen. Während im Roman von Boris Pasternak die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in Russland und die Titelfigur Schiwago im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich das Musical aufs Schicksal des Liebespaares.

Das an Schauplätzen, Figuren, Jahren und Jahreszeiten umfangreiche Stück auf einer Bühne im Schlosshof ganz ohne die Möglichkeiten, die ein Theater mit all seiner Technik bietet, umzusetzen, ist eine Herausforderung. „Das akustische Element ist hierbei für mich sehr wichtig, das Wort, die Musik, und der Ton“, erklärt Regisseur Benjamin Prins. Der Zuschauer muss mitdenken, mitfühlen. *hel*



Das Musical zeigt eine Reise durch das Leben Juri Schiwagos und die Umbrüche in Russland – im Bild aufständische Studenten – von 1903 bis 1930.

MARCO KNEISE (5)

Doktor Schiwago

Musikalische Leitung:

Chenglin Li

Inszenierung: Benjamin Prins

Juri Schiwago: Marian Kalus

Lara: Eve Rades

Victor Komarovskij: Patrick

Imhof

Pascha (Strelnikow): Philipp

Franke

Tonia: Yuval Oren

Loh-Orchester, Festspielchor,
Kinderchor und Ballett



Der Arzt Juri Schiwago (Marian Kalus) und Lara (Eve Rades), die als freiwillige Krankenschwester im Lazarett arbeitet, treffen aufeinander.



Juri Schiwago und Antonia Gromeko, genannt Tonia (Yuval Oren) verabschieden sich, bevor Juri in den Krieg zieht.

Hilfe
im Trauerfall

Das Leben vergisst so manchen Menschen,
der Tod aber keinen.

Bestattungshaus
Joachim von den Eichen

Flachsmarkt 21 • OT Schlotheim
99994 Nottetal-Heilinger Höhen
☎ 036021/92125

In diesen schweren Stunden sind wir Tag und Nacht erreichbar um Ihnen
hilfreich zur Seite zu stehen.

Ich regele zu Lebzeiten alle Bestattungsthemen,
um meinen Hinterbliebenen die Last zu nehmen.



HETTLER BESTATTUNGEN
- BESTATTUNGSVORSORGE -
0 36 32 / 78 25 42
www.hettler-bestattungen.de | info@hettler-bestattungen.de

Oben: eine Studentenfeier mit Pawel Pawlowitsch Antipow, genannt Pascha (Philipp Franke) und dem Ensemble. **Unten:** Soldaten an der Front 1915. Janko, ein 15-jähriger Soldat (Lukas Loebner) und der Festspielchor.



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inhaber: René Bodemann

Brückental 9 | 99706 Sondershausen | Tel. 03632 700502
Markt 39 | 99718 Greußen | Tel. 03636 7929777

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsförm
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Wenn der Abschied
gekommen ist ...
Tag & Nacht
erreichbar

Der letzte Weg in guten Händen

Regina Mlicki & Roman Mlicki GbR

Bestattungshaus
Mlicki

An der Wipper 1
06567 Bad Frankenhausen | Richard-Hüttig-Platz 2
☎ 034671-77181 | 06571 Roßleben-Wiehe
info@bestattungen-mlicki.de | ☎ 034672-91512